

## **Protokoll Telefonkonferenz Vorstand und Beirat AKOR**

**Termin: 16.02.2021**

**Zeit: 16:00 - 17:00 Uhr**

**Teilnehmer: Dr. M. Steimann, Dr. J. Schmielau, Prof. M. Reuss-Borst, Prof. O.Rick, Dipl.-Med. G.Faber**

### **1. Brandbrief Teure Medikamente**

J. Schmielau hatte einen Entwurf an Beirat und Vorstand versandt, der gemeinsam mit T. Dauelsberg und M. Steimann erarbeitet worden war. Dieser wird diskutiert:

- die qualitätsgesicherte kontinuierliche Gabe von onkol. Med, wie von der DGHO gefordert, sollte mehr herausgestellt werden.
- Es soll auf die notwendige Gabe sowohl von oralen als auch parenteralen Medikamenten hingewiesen werden.
- Zwischenüberschriften könnten die Lesbarkeit verbessern.
- Personalkosten sollten nicht in den Vordergrund geschoben werden: Im Brandbrief soll auf die für Patienten und Kostenträger entstehenden Probleme verwiesen werden, es soll kein „Klagebrief“ der Reha-Kliniken werden.
- Die klare Forderung, das teure Med. während der onkologischen Reha von den Krankenkassen weiterfinanziert werden sollen, muß herausgearbeitet werden.

J. Schmielau wird auf dieser Grundlage den Brandbrief überarbeiten und erneut an Vorstand und Beirat versenden.

### **2. Vorbereitung Mitgliederversammlung des AKOR**

Folgende Themen sollten auf die Tagesordnung gesetzt werden:

- Brandbrief Teure Medikament
- Neubesetzung Vorstand
- Neue Themen für Brandbriefe?

Zum Beispiel:

- . Forschungsvorhaben zur Schaffung einer verbesserten Evidence der Reha
- . Leistungsgerechte Vergütung der Reha: Hier werden M. Steimann, R.

Caspari

und G. Faber bis zum 01.07.2021 einen Entwurf erarbeiten. Dabei soll ein verbindliches, transparentes, nachvollziehbares diskriminierungsfreies Vergütungssystem gefordert werden. Ein erster Konzeptentwurf könnte

schon

bei der Mitgliederversammlung vorgestellt werden.

- Zusammenarbeit mit dem ASORS: Dabei differenzierte Interessen- und Ausgangslage mehr berücksichtigen. Ein Thema könnte Cancer Survivors sein.
- Bei der Aussendung der Einladungen sollen die Mitglieder nach weiteren Themen befragt werden.

### **3. Neubesetzung Vorstand**

Im Herbst ist auf Grund der in der Satzung beschlossenen Rotation der Vorstandsmitglieder eine Neubesetzung des Sekretärs/ der Sekretärin erforderlich. Da J. Schmielau sich aus der Arbeit des Vorstandes zurückziehen

möchte, wird vorgeschlagen, dass G. Faber auf den Vorsitz vorrückt. Somit wäre ein weiterer Sitz im Vorstand zu vergeben.

Es wird der Vorschlag unterbreitet, dass G. Faber schon im März J. Schmielau als Stellvertreter der Vorsitzenden ablösen wird. Dann sollte der Posten des Sekretärs/ der Sekretärin schon im März neu besetzt werden, diese Kollegin/ der Kollege sollte dann im Herbst auf den Posten des Stellvertreters vorrücken.

#### **4. Sonstiges**

- W. Hoffmann hat einen Vorschlag zur Erstellung von Reha-Therapiestandards erarbeitet. Auf der Grundlage dessen soll eine Leitungsgruppe mit Verantwortlichen für einzelne Themenbereiche aufgestellt werden, die dann möglichst viele Mitglieder einbeziehen sollen.
- Hinweis auf unser Online-Medium GRS-ORS: Hier sollten mehr Themen ( zum Beispiel die Soz-Med. Beurteilungsstandards) eingestellt werden, um das Portal besser zu nutzen. Es werden dringend Kollegen gesucht, die den Review einzelner Artikel übernehmen können. Bitte bei O. Rick melden.

F.d.R.d.A

G. Faber